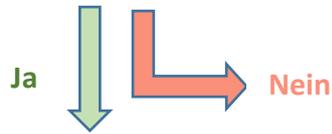


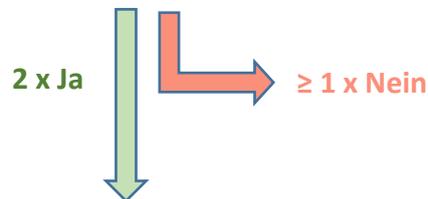
Umgang mit COVID-19-Kontaktpersonen der Kategorie II mit hohem oder höchstem Spezialisierungsgrad oder in herausragenden Führungsfunktionen jeweils mit Systemrelevanz im Bereich der kritischen Infrastruktur

Person hatte **Kontakt zu COVID-19 Fall** (Kategorie II) oder ist Rückkehrer aus Risikogebiet?
Zur Kategorisierung von Kontaktpersonen (-> [Link](#))



Andere Entscheidungskriterien (Kategorie I) heranziehen!

Zeitliche oder räumliche Trennung der Kontaktperson von anderen Mitarbeitern ist möglich?
Einhaltung wichtiger Hygieneregeln gewährleistet (z.B. häufiges Händewaschen, Hustenetikette)?



14 Tage Absonderung /
Tätigkeitsverbot & Beobachtung

Bei Auftreten von Symptomen (auch unspezifischen Allgemeinsymptomen) ist eine sofortige Freistellung von der Tätigkeit durch den Arbeitgeber zu veranlassen, namentliche Meldung an das Gesundheitsamt und Isolation der Betroffenen bis zur diagnostischen Klärung durch **Abstrich**[†].

[†] Bei **positivem Abstrichergebnis** oder typischen Symptomen werden Kontaktpersonen zu COVID-19 (Verdachts-) Fällen, die isoliert und, sofern noch kein aktuelles Abstrichergebnis vorliegt, umgehend einer Diagnostik zugeführt werden müssen. Für die **Aufhebung der Isolation** eines COVID-19 Falles gelten die Kriterien des RKI (-> [Link](#))